

# **Deutschkollegen - ich brauch ne Idee für einen Lebensverbeamungs UB -**

**Beitrag von „sisterA“ vom 29. November 2005 21:47**

und zwar zum Thema Bewerbung in meiner Horrorklasse!

Wir haben Lebenslauf und Bewerbungsschreiben im Aufbau besprochen - vielleicht noch das Gespräch

Wer hat nr Idee

Isa

---

**Beitrag von „Dalyna“ vom 29. November 2005 22:13**

Hallo!

Also wenn Gespräch, dann würde ich zunächst vorher besprechen, auf was bei einem Gespräch zu achten ist, welche Fragen da gestellt werden können, wie man geschickt auf die Fragen reagiert, Haltung, etc.

Und dann würde ich ein Gespräch simulieren oder auch mehrere. Das ist aber natürlich für einen Besuch kritisch, da da wenig von Dir zu sehen ist und es stark schülerzentriert ist. Aber vielleicht wäre es ja möglich, erst noch einmal kurz zu erarbeiten, worauf zu achten ist und dann als Sicherung mit Nachbesprechung Rollenspiele zu machen.

Vielleicht helfen Dir meine Ideen ja.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

**Beitrag von „Caroline02“ vom 29. November 2005 23:04**

Hallo,

spiel doch mit den SuS einen Assessment-center Test durch. Mach einen kurzen Intelligenz-

Test, dann eine Gruppendiskussion und zum Schluss lass sie sich gegenseitig filmen.  
Einstieg: Willkommen in der Firma ..... Heute wollen wir sie testen usw.  
Gruß

---

### **Beitrag von „Laempel“ vom 29. November 2005 23:09**

Hallo SisterA,

das Bewerbungsgespräch habe ich damals anhand von vorgegebenen Rollenkärtchen gemacht. Bewerberkarten mit den Infos zum Beruf, die habe ich an die Hälfte der Schüler ausgeteilt. Andere Hälfte bekommt Personalchefbewerberkarten mit der Situation im Betrieb (Warum wird jetzt gerade ein Tierpfleger gebraucht und was soll er mitbringen). Beide Gruppen hatten Zeit sich vorzubereiten (mögliche Fragen des Personalers- wie reagiere ich darauf...)

Dann bekommen alle Schüler einen Beobachtungsbogen für Personalchef oder Bewerber, dh. die vorher Rollenkarten Bewerber hatten kriegen jetzt Beobachtungsbogen Personalers, die anderen umgekehrt. Dann erfolgt das Rollenspiel. Schüler machen Notizen mit anschließender Auswertung.. Vielleicht kann man die Auswertung mit roten/grünen Karten machen. Evt. lassen sich anhand des Gesehenen Kriterien ausarbeiten wie man sich im Gespräch richtig verhält. Vielleicht ist eine Einstiegsmöglichkeit auch, dass du mit einem Schüler gemeinsam ein Anti-Vorstellungsgespräch spielst. Du bist der Eingeladene und benimmst dich daneben, hast auch noch doofe schmuddelige Klamotten an... Die Idee und die Rollenkarten stammen übrigens aus dem Lehrerheft des Schulbuchs "Tandem" Schoeningh-Verlag.

Was ich auch noch gemacht habe: "Stellengesuch" von Robert Walser, ein Prosatext, ziemlich abgefahren Zitat: "Die Leidenschaft, es weit in der Welt zu bringen, ist mir unbekannt. Afrika mit seinen Wüsten ist mir nicht fermderr." Wäre auch ein hübscher Text um ins Gespräch darüber zu kommen, wie man es nicht machen sollte.

Dann (ich arbeite halt gern mit Gegenbeispielen) gibt's bei irgendeinem dieser Aktualitätenservices oder Downloadbereiche der Verlage ein übertrieben schlechtes Bewerbungsschreiben und man soll möglichst viele Fehler in Inhalt und Form herausfinden.

Wenn ich dir was schicken soll: PN!

Viel Glück. Glaube du bist auch in BW. Ich hab es gerade hinter mir das Lebensding! War ein heftiger Kampf, der Schulleiter schenkt einem nix.

Laempel

---

### **Beitrag von „Laempel“ vom 30. November 2005 22:22**

Hallo SisterA, was is nu draus geworden?

---

### Beitrag von „sisterA“ vom 4. Dezember 2005 11:05

Noch gar nichts- ich bastel noch dran, aber danke für eure Tipps!

Ich bin schrecklich gestresst und könnte Sonntags weinen. weil sich das Wochenende dem Ende neigt.



Isa